

12. Juli 2022

Gorny & Mosch

Auktion 287 "Kunst der Antike"

Herausragende Gläser bei Gorny & Mosch in der Juli-Auktion

Zu der am 12. Juli 2022 bei Gorny & Mosch in München stattfindenden Auktion 287 ist ein prachtvoller Printkatalog erschienen. Versteigert werden über 930 Lose, darunter eine feine Auswahl von Gläsern in hervorragender Erhaltung. Sowohl im Bereich Alter Orient als auch Alt-Amerika werden jeweils mehr als 80 Stück angeboten: Hervorzuheben sind eine beachtliche Sammlung von altorientalischen Schalen und Waffen sowie ausgewählte Textilien unterschiedlichster Art aus dem alten Amerika. Beachtenswert ist wieder die Auswahl im Bereich der Bronzeskulptur. Bei dieser Auktion kommen auch zahlreiche, sehr feine Marmorstücke unter den Hammer.

Das Angebot im Überblick:

- Vasen: 59 Lose
- Terrakotta: 4 Lose
- Steinskulptur: 38 Lose
- Bronzeskulptur: 42 Lose
- Geräte: 17 Lose
- Lampen: 13 Lose
- Fresko: 1 Lose
- Schmuck: 37 Lose
- Kameen, Gemmen, Siegel: 47 Lose
- Glas: 36 Lose
- Nordafrika: 40 Lose
- Alter Orient: 85 Lose
- Ur- und Frühgeschichte: 21 Lose
- Byzanz: 20 Lose
- Ikonen: 7 Lose
- Islam: 2 Lose
- Afrika und Ozeanien: 33 Lose
- Alt-Amerika: 89 Lose
- Asien: 25 Lose
- Neuzeit: 11 Lose
- Lots: 315 Lose

Herausgeber:
GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Losnummer 1

Apulischer Chous der Gnathiakeramik der Konnakis-Gruppe. 350 - 330 v. Chr. H 16,9cm, ø Körper 11,8cm, ø Fuß 9,1cm. Glanztonware mit Ritzungen und Bemalung in Weiß, Gelb, Braun und Rot. Auf der Vorderseite hochrechteckiges Bildfeld gerahmt oben und unten von einem Eierstab und seitlich von Lorbeerzweigen. Darin unter einer Efeuranke eine Fabeldarstellung: Oben wetten zwei Affen auf zwei darunter befindliche Hähne, die zum Kampf bereit stehen. Wunderbare Malerei und interessante Ikonographie!

Provenienz: Aus der Sammlung M. B., Hessen, seit vor 1970.

Schätzpreis: 18.000 Euro

Losnummer 66

Badende Aphrodite.

Späthellenistisch - frühe römische Kaiserzeit. 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 36cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Figur einer nackten, schlanken Frau auf einer queroblonden Plinthe. Die Arme sind erhoben und angewinkelt, um ein Haarband zu lösen, dessen Reste noch seitlich am Kopf zu sehen sind. Seitlich ein Baumstumpf, der fast komplett vom abgelegten Gewand bedeckt ist.

Provenienz: Ex Privatbesitz T., München, seit Mitte der 1980er Jahre.

Schätzpreis: 15.000 Euro

Losnummer 136

Runde Applik mit Gorgoneion.

Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. ø 10,5cm. Einseitig gestaltete Bronzescheibe mit einem frontalen Gorgoneion. Das Medusenhaupt mit zusammengezogenen Brauen umzüngelt von schlangenhähnlichen Haarsträhnen und mit Stier- und Widderhörnern ausgestattet liegt auf der geschuppten Haut der Ägis. Augen in Silber eingelegt. Herrlicher Stil!

Provenienz: Erworben in München 2015.

Schätzpreis: 5.000 Euro

Herausgeber:
GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Losnummer 293

Schöne frühislamische Kanne.

ca. 7. - 9. Jh. n. Chr. H 22cm. Blaues Glas. Birnenförmiger Körper auf einem schweren Ringfuß, Trichtermündung mit einer schmalen Ausgusslippe. Vom Körper zum Rand ein leicht gerundeter Henkel angesetzt, mit einer gezwickten Daumenauflage. Körper geschmückt mit flachen vertikalen Rippen. Selten!

Provenienz: Ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Schätzpreis: 3.000 Euro

Losnummer 368

Los 368

Versilberte Bronzeschale mit Dekor.

Achämenidisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. ø 17cm. Getrieben. Außen Bronze, innen versilbert. Von außen gepunzter Dekor, der innen nachziseliert wurde. Runde, flache Schale mit kleinem, wulstigem Rand. Im Zentrum eine Rosette, darauffolgend ein dekorloser Ring, ein weiterer Ring mit je vier dreiblättrigen Palmetten, im äußeren Ring jeweils zwei Paare sich gegenüber stehender Steinböcke, dazwischen vier Rosetten, Ringe durch konzentrische Kreise voneinander abgesetzt. Mit Kommentar von Ernst Langlotz und Schreiben von Anton Moortgat!

Provenienz: Aus der Sammlung Gert Cleff; ex Gorny & Mosch, München Auktion 248, 2017, Los 524; aus der Sammlung des Archäologen Ernst Langlotz (1895 - 1978).

Schätzpreis: 4.000 Euro

Losnummer 497

Weibliches Mezcala Idol.

ca. 300 - 100 v. Chr. H 21,5cm. Dunkelgrauer Stein mit helleren Einschlüssen. Stehende Figur mit kurzen, durch eine breite Furche voneinander getrennten Beinen. Zwei schräge Rinnen trennen die Beine vom Unterkörper. Der kantige, rechteckige Kopf mit dem schematischen Gesicht ist vom Rumpf durch zwei tiefe, seitliche Einkerbungen abgesetzt. Selten!

Herausgeber:

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Provenienz: Ex Sammlung A.H., erworben aus einer Münchner Sammlung vor 1971.

Schätzpreis: 12.000 Euro

Losnummer 586

Wunderschöne und seltene Bronzefigur des Buddha Maravijaya.

Khmer, Lopburi, ca. 13. Jh. n. Chr. H 23cm. Vollguss. Sitzend in dhyanasana, seine Hände gehalten in bhumisparśa Mudra: die Rechte berührt die Erde mit den Fingerspitzen - so ruft er die Erdgöttin zur Zeugin seiner Tugend an, die ihm erlaubt, die Erleuchtung in diesem Leben zu erreichen. Seine Linke, auf dem Schoß ruhend, hält eine Lotosknospe. Er trägt ein langes saṅghati, das seine rechte Schulter nackt lässt. Sein Kopf ist leicht nach rechts gewendet, das Gesicht drückt die Gelassenheit und Ruhe des nirvana aus. Haar mit kleinen Locken und eine pyramidenförmige Ushnisha.

Provenienz: Ex Privatsammlung P.V., Brüssel, seit vor 1990; erworben bei Joseph Gerena Fine Art, New York, 17.05.2006; ex Christie's, Paris, 2011.

Schätzpreis: 16.000 Euro

Die Vorbesichtigung findet bei Gorny & Mosch am Maximiliansplatz zu folgenden Zeiten statt:

Ab sofort

Montag – Freitag

10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

Sonntag, 10.07.2022

13.00 – 17.00 Uhr

Der Katalog zur Auktion 287 kann bei Gorny & Mosch, Giessener Münzhandlung, Maximiliansplatz 20, D-80333 München, Tel. +49 / (0)89 / 24 22 643-0, Fax +49 / (0)89 / 22 85 513 bestellt werden. Er steht außerdem unter <https://auktionen.gmcoinart.de> online zur Verfügung.

Herausgeber:
GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Bei Verwendung von Bildmaterial von Gorny & Mosch verwenden Sie bitte den folgenden
Bildnachweis:

© Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH Auktion 287, 2022, **individuelle Losnummer**
(Fotografie: Michael Girschick, Starnberg).

Herausgeber:
GORNÝ & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de